



Mehr Power, weniger Gewicht:

Lamborghini Gallardo LP 570-4 Superleggera

Noch dynamischer, noch leichter, noch stärker und noch faszinierender: Der Lamborghini Gallardo LP 570-4 Superleggera ist das neue Topmodell der Gallardo-Baureihe. Sein klangvoller Beiname „Superleicht“ bezeichnet eine Fahrmaschine von puristischer Sportlichkeit und beschreibt einen automobilen Hochleistungsathleten, der kein Gramm zuviel am Leib hat. Der Gallardo Superleggera tritt an, um den Erfolg seines 2007 aufgelegten Vorgängers fortzusetzen; Lamborghini hat von ihm innerhalb eines Jahres 618 Exemplare produziert und verkauft.

Im Vergleich zum bereits extrem austrainierten Gallardo LP 560-4 konnte das Gewicht des Gallardo LP 570-4 Superleggera um weitere 70 Kilogramm reduziert werden. Der Supersportwagen aus Sant'Agata Bolognese bringt trocken nicht mehr als 1340 Kilogramm auf die Waage - der neue Bestwert in jenem exklusiven Marktsegment, in dem sich Lamborghini bewegt. Einen entscheidenden Beitrag dazu leisten die Exterieur- und Interieur-Komponenten aus Kohlefaser. Dieses Carbon-Composite-Material ist für die Herstellung von Supersportwagen hervorragend geeignet, da es Gewichtsreduktion mit verbesserten Technikeigenschaften kombiniert. Die Fahrzeugleistung wird durch weniger Gewicht optimiert und reduziert damit in Folge auch den CO₂-Ausstoß. Bei der Verwendung dieses Materials liegt Lamborghini schon seit vielen Jahren an der Spitze, jetzt baut die Marke ihren Vorsprung weiter aus.

Das V10-Triebwerk mit 5,2 Liter Hubraum leistet im Superleggera 419 kW (570 PS). Das Leistungsgewicht des neuen Topmodells beträgt damit gerade mal 2,35 Kilogramm pro PS und garantiert atemberaubende Fahrleistungen. Der Gallardo LP 570-4 Superleggera hakt den Spurt von null auf 100 km/h in 3,4 Sekunden ab und fliegt 6,8 Sekunden später über die 200-km/h-Marke. Erst bei 325 km/h endet sein Vortrieb. Der Motor mit der Benzin-Direkteinspritzung „Iniezione Diretta Stratificata“ beeindruckt auch mit seiner Effizienz: Der Verbrauch und die CO₂-Emissionen sind gegenüber dem Vorgänger um 20,5 Prozent gesunken.

Der Gallardo Superleggera ist eine kompromisslose Fahrmaschine. Sein Fahrwerk mit den mächtigen Bremsen präsentiert sich speziell und äußerst präzise abgestimmt, die neuen 19-Zoll-Räder mit den Sportreifen Pirelli P Zero Corsa sind extrem leicht. Der Lamborghini Gallardo LP 570-4 Superleggera verleiht dem Begriff „Supersportwagen“ eine neue Bedeutung.

Automobili Lamborghini S.p.A.

Director Communications and
External Relations

Raffaello Porro

raffaello.porro@lamborghini.com

Direction Communications and
External Relations

Rita Passerini

rita.passerini@lamborghini.com

PR Manager and Press Office -
Northern Europe

Claudia Schneider

claudia.schneider@lamborghini.com

Press Office - Italy and Southern
Europe

Clara Magnanini

clara.magnanini@lamborghini.com

Press Office - Italy and Southern
Europe

Judith Sepp

judith.sepp.ext@lamborghini.com

Press Office - UK and Middle East

Juliet Jarvis

juliet@jtc.uk.com

Press Office- North America

Soon Nguyen

soon@luxecomunications.com

Via Modena, 12

40019 Sant'Agata Bolognese

Telefono +39 051-6817716

Telefax +39 051-6817737

www.lamborghini.com



Design und Aerodynamik

Die Schönheit der Kraft

Die Eleganz eines jeden Lamborghini ist die Schönheit der hochkonzentrierten Kraft und der präzisen Funktion. Auch beim Gallardo LP 570-4 Superleggera konzentriert sich das Design auf die pure Essenz der Formensprache, der Karosseriekörper ist reine Skulptur und frei von Dekor jeder Art. Die Abmessungen umreißen die Konturen eines dynamischen Keils von 4,39 Meter Länge, 1,90 Meter Breite, aber nur 1,17 Meter Höhe.

Die Modifikationen am Exterieur dienen allesamt dazu, den aerodynamischen Effekt zu erhöhen. In enger Zusammenarbeit mit den Windkanal-Experten zeichneten die Designer aus dem Centro Stile von Lamborghini den Frontstoßfänger neu - plastische, weit herausgezogene Stege fassen die großen Lufteinlässe trapezförmig ein. Zusammen mit der V-förmig zugespitzten Nase und dem Tagfahrlicht aus Leuchtdioden verleihen die schwarzen Stege der Front einen messerscharfen Look. Zudem steigert dieses Design die Zufuhr an Kühlluft und erhöht den Anpressdruck auf der Vorderachse.

Auch die Veränderungen am voll verkleideten Unterboden, die neuen Leisten an den Seitenschwellern und der neu gestaltete Diffusor, der die vier großen Endrohre der Abgasanlage umschließt, verbessern die aerodynamischen Ergebnisse. Der Gallardo Superleggera hat als Standard einen kleinen Heckflügel, optional ist er auch in großer Version verfügbar.

Die Karosserie

Intelligenter Leichtbau

Bereits die Ausgangsbasis des Superleggera, der Gallardo LP 560-4, folgt mit ihren nur 1410 Kilogramm Trockengewicht konsequent der Leichtbau-Philosophie von Lamborghini. Seine Karosserie besteht aus Aluminium; Gussknoten und Strangpressprofile bilden ein hochfestes Gerüst, das die Aluminiumbleche form- und kraftschlüssig integriert. Die Space-Frame-Struktur ist in hohem Maße aufprallsicher und legt die Basis für das präzise Handling des Supersportwagens.

Vor diesem Hintergrund stellte die Vorgabe, weitere 70 Kilogramm Gewicht zu sparen, eine große Herausforderung für die Ingenieure dar - die Zielmarke, das Leistungsgewicht von 2,35 Kilogramm pro PS, bedeutet einen neuen Bestwert im Wettbewerbsumfeld. Die Lamborghini-Entwickler lösten die Aufgabe auf ihre charakteristische Weise - mit Hightech-Kompetenz und ästhetischem Gespür.

Das Heckfenster und die Seitenscheiben bestehen aus leichtem und stabilem Polycarbonat. Auch die Motorhaube integriert ein Fenster aus Polycarbonat,



unter dem das V10-Aggregat wie ein technisches Kunstwerk liegt. Die lange, vom Dach bis zum Heck verlaufende Haube ist aus Kohlefaser gefertigt. Auch beim Heckflügel, bei den Schwellerleisten, beim Diffusor, bei Teilen der Unterbodenverkleidung und bei den filigranen Außenspiegelgehäusen entschieden sich die Entwickler für Kohlefaser.

Mit ihrem minimalen Gewicht und der extrem hohen Festigkeit ist Kohlefaser der ideale Werkstoff für einen Supersportwagen. Bereits in den 80er Jahren hat Lamborghini hier erste Erfahrungen gesammelt, damals mit dem Countach. Heute bestehen beim Murciélago Teilbereiche der Struktur aus Kohlefaser. Um diesen Vorsprung weiter auszubauen, hat die Marke in Sant'Agata Bolognese ein Kompetenzzentrum für Kohlefaser-Materialien eingerichtet. Dort entwickeln Spezialisten die Bauteile und arbeiten an effizienten Fertigungstechnologien.

Ein weiterer Baustein der Kohlefaser-Strategie von Lamborghini ist die Einrichtung des „Automobili Lamborghini Advanced Composite Structures Laboratory“ (ACSL) an der Universität von Washington in Seattle/USA. Die langfristigen, gemeinsamen Forschungsarbeiten an Themen der Aeronautik und Astronautik sowie deren Umsetzung im automobilen Bereich sind zentrale Themen der Zusammenarbeit. Neben der Universität von Washington zählt auch das Unternehmen Boeing zu den Partnern von Lamborghini. Der Flugzeughersteller verfügt über eine extrem hohe Kompetenz in Sachen Composite-Materialien: Mit dem neuen Typ 787 Dreamliner hat Boeing das derzeit weltweit erste, komplett aus Kohlefaser gebaute Verkehrsflugzeug entwickelt. Dank seiner überlegenen Eigenschaften wird es etwa 20 Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen als eine konventionelle Maschine.

Kohlefaser Materialien im Innenraum

Insgesamt machen die Kohlefaser-Bauteile am neuen Gallardo Superleggera 40 der eingesparten 70 Kilogramm Gewicht aus. Auch im Innenraum haben die Entwickler um jedes Gramm gekämpft. Die Abdeckung des Mitteltunnels, die Türverkleidungen und die Kulisse für das automatisierte Schaltgetriebe e.gear bestehen aus Kohlefaser. Aus dem Highend-Material sind auch die Schalen der Sportsitze gefertigt. Sie tragen einen erheblichen Teil zur Gewichtsreduzierung bei. Auch für die Kunden in den USA sind jetzt Sportsitze erhältlich.

Ebenso wie das komplette Cockpit sind die Sportsitze mit leichtem Alcantara statt mit Leder bezogen. Gewichtsreduzierung bedeutet bei Lamborghini jedoch keineswegs Verzicht - der Gallardo LP 570-4 Superleggera hat weiterhin eine Klimaanlage und elektrische Fensterheber serienmäßig an Bord.



Lamborghini hat seine Stärken weiter ausgebaut - das Interieur ist mit Liebe zum kleinsten Detail verarbeitet, hochwertige Materialien verwöhnen mit feiner Optik und Haptik.

Der Innenraum mit Fußmatten und Himmel in Alcantara ist in sportlichem Schwarz gehalten. Als Kontrastfarben, etwa für die Dekorstreifen auf den Sitzen und die Nähte, stehen Grün, Gelb, Orange und zwei Grautöne zur Wahl. Sie korrespondieren mit den Lackierungen in den Tönen Verde Ithaca, Giallo Midas, Arancio Borealis, Grigio Telesto, Nero Noctis und Bianco Monocerus.

Der Motor

10,2 Sekunden von null auf 200 km/h

Das Kürzel LP in der Modellbezeichnung des Gallardo LP 570-4 Superleggera steht für „longitudinale posteriore“ und beschreibt die Einbaulage des V10-Motors - er ist längs hinter dem Fahrer montiert, wie jedes Aggregat bei Lamborghini. Die Zahl 570 meint die PS-Leistung; sie entspricht 419 kW und steht bei 8000 U/min zur Verfügung. Ebenso imposant ist die Durchzugskraft - die Drehmomentkurve gipfelt in 540 Nm bei 6500 Touren. Der Zuwachs von 7 kW (10 PS) resultiert aus einem entsprechend überarbeiteten Motormanagement.

Der V10 bietet 5204 cm³ Hubraum auf, er erzielt eine spezifische Leistung von 80,5 kW (109,6 PS) pro Liter Hubraum. Zu den Besonderheiten des Langhubers mit dem Aluminium-Kurbelgehäuse zählen die Trockensumpfschmierung und der Zylinderwinkel von 90 Grad; beide Lösungen senken den Schwerpunkt ab und schärfen damit die Fahrdynamik. Zur idealen Füllung der Brennräume dienen ein Schaltsaugrohr und die kontinuierliche Verstellung der Nockenwellen, die über Ketten angetrieben werden.

Die Kurbelwelle ist als Common-Pin-Welle konzipiert - die Pleuel der gegenüberliegenden Kolben teilen sich einen Hubzapfen. Aus dieser Bauweise ergeben sich wechselweise Zündabstände von 54 und 90 Grad. Der ganz eigene Rhythmus sorgt für den mitreißenden, Motorsport-nahen Sound des V10 - eine technische Musik, die mit wachsender Drehzahl immer neue Facetten dazu gewinnt, mit einem voluminösen Bass als Fundament und scharfen Obertönen.

Der V10 in Kombination mit der Reduzierung des Gewichts verleiht dem Gallardo LP 570-4 Superleggera eine atemberaubende Performance. Der Spurt aus dem Stand auf Landstraßen-Tempo nimmt lediglich 3,4 Sekunden in Anspruch. Von null auf 200 km/h lautet der Wert auf 10,2 Sekunden. Und auch danach hält der Vortrieb an - bis zum Topspeed von 325 km/h.



Auch in der Effizienz hat sich der neue Superleggera stark verbessert - gegenüber dem Vorgängermodell sank sein Verbrauch im EU-Fahrzyklus um 3,5 Liter pro 100 km, entsprechend 20,5 Prozent, auf 13,5 Liter/100 km. Der Fortschritt ist unter anderem der Benzin-Direkteinspritzung „Iniezione Diretta Stratificata“ zu verdanken, die den Kraftstoff mit bis zu 100 bar Druck in die Brennräume injiziert. Das verwirbelnde Gemisch kühlt die Brennräume und ermöglicht dadurch eine sehr hohe Verdichtung 12,5 : 1, die wiederum die Effizienz steigert.

Die Kraftübertragung Traktion ohne Kompromiss

Der Gallardo LP 570-4 Superleggera hat als Standard das Getriebe e.gear an Bord, das wie bei einem Rennwagen mit Wippen am Lenkrad gesteuert wird. Das automatisierte System mit dem elektronischen Management wechselt seine sechs Gänge geschmeidig und viel schneller als ein Mensch es könnte.

Das e.gear-Steuergerät hält drei unterschiedliche Betriebsweisen bereit, zwei davon auch vollautomatisch verfügbar. Für maximalen Schub beim Anfahren sorgt der „Thrust mode“ - ein Programm, das die volle Beschleunigung mit einer Anfahrtdrehzahl von etwa 5000 1/min und minimalem Reifenschlupf managt.

Jeder Kilometer im Gallardo Superleggera ist pure Faszination - auch wegen der unerbittlichen Traktion in praktisch allen Situationen. Sie geht vor allem auf das Konto der vier angetriebenen Räder, die durch die Ziffer 4 in der Modellbezeichnung angedeutet werden.

Der permanente Allradantrieb integriert eine zentrale Visco-Kupplung und ein Sperrdifferenzial für die Hinterräder mit 45prozentiger Wirkung. Im normalen Fahrbetrieb leitet er die Kräfte des V10 im Verhältnis 30 : 70 auf die Vorder- und Hinterachse. Die Gewichtsverteilung des superleichten Gallardo beträgt 43 zu 57 Prozent.

Schon 1993 war der Diablo VT der erste italienische Supersportwagen mit Allradantrieb, und seitdem hat Lamborghini seinen Vorsprung Zug um Zug ausgebaut. Tatsächlich können Lamborghini-Piloten dank der überlegenen Traktion am Ausgang der Kurve früher Gas geben als die Fahrer von heckgetriebenen Autos.

Das Fahrwerk Noch straffer, noch präziser



Der Gallardo Superleggera ist eine hochkonzentrierte Fahrmaschine - er fasziniert durch atemberaubende Kurvengeschwindigkeiten und schnelle, verzögerungsfreie Reflexe. Dabei fährt er sich stets präzise, stabil und frei von Überraschungen.

Das Fahrwerk stammt in seinem Layout unmittelbar aus dem Motorsport. Doppelquerlenker aus Aluminium führen die Räder. Die präzise Zahnstangenlenkung verbindet den Fahrer eng mit der Straße. Die Stoßdämpfer haben eine speziell straffe Kennlinie, die Stabilisatoren und die Lager der Achslenker wurden noch einmal verstärkt - so kann das Fahrwerk sein dynamisches Potenzial voll ausspielen. Kein anderes Modell aus der Gallardo-Baureihe ist so nah an einem Rennwagen. Schließlich sind auch die Erfahrungen aus dem schnellsten Markenpokal der Welt, der Lamborghini Blancpain Super Trofeo, in die Entwicklung des Superleggera eingeflossen.

Eine weitere Besonderheit des Gallardo Superleggera sind die besonders leichten Räder im 19-Zoll-Format. Sie sparen insgesamt 13 Kilogramm Gewicht. Die Radlager und die Schrauben bestehen aus Titan, sie sind ebenfalls extrem leicht und fest. Die Reifen haben die Dimension 235/35 vorn und 295/30 hinten und gehören zur Serie Pirelli P Zero Corsa. Speziell für das neue Topmodell der Gallardo-Baureihe entwickelt, sind sie eng mit reinen Rennreifen verwandt.

Hinter den großen Rädern sitzen Bremsen, die für kompromisslose Verzögerung sorgen und vom serienmäßigen Fahrdynamikregelsystem ESP gemanagt werden. An der Vorderachse arbeiten Aluminium-Sättel mit je acht, an der Hinterachse mit je vier Kolben; die ventilierten Bremsscheiben haben 365 beziehungsweise 356 Millimeter Durchmesser. Gegen Aufpreis montiert Lamborghini extrem standfeste und leichte Scheiben aus Kohlefaser-Keramik, die von orangefarbenen Sätteln - vorn mit sechs Kolben - angepackt werden. Die vorderen Keramikscheiben weisen 380 Millimeter Durchmesser auf.

Die Ausstattung

Hightech für die Straße und die Piste

Neben seinen speziellen Kohlefaser-Leichtbauteilen bringt der Lamborghini Gallardo LP 570-4 Superleggera ab Werk viele weitere Highend-Features mit. Besondere Highlights sind das Schaltgetriebe e.gear - die manuelle Schaltbox ist ohne Aufpreis erhältlich -, das entsprechende Fahrwerks-Setup, die Sportreifen von Pirelli und die Sportsitze von Sparco. Alcantara-Bezüge und ein handvernähtes Lederlenkrad setzen Akzente im Innenraum.

Das Programm an Sonderausstattungen hat einen ausgeprägt sportlichen Zuschnitt. Es umfasst Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik, Vierpunktgurte, einen Feuerlöscher und einen stählernen Rennkäfig (on-track tubular frame



unit). Ein besonders großer Heckflügel und eine Auskleidung für den Motorraum, beides aus Kohlefaser, sowie farbige Bremsättel schärfen die Optik noch weiter.

Für das Interieur stellt Lamborghini spezielle Fußmatten und Lederlenkräder, ein Ablagenpaket und eine Alarmanlage zur Wahl. Ein ergänzendes Kohlefaser-Paket umfasst die Blenden auf der Mittelkonsole und im Instrumenteneinsatz, den Griff des Handbremshebels, Teile des Lenkrads sowie die Türöffner. Ein LED-Lichtpaket illuminiert den Motorraum, den Innenraum und den Einstiegsbereich.

Dem Komfort dienen folgende Sonderausstattungen: Das Multimedia-Navigationssystem, das Lifting-System zur Anhebung des Vorderwagens, der Garagentoröffner und die Rückfahrkamera, die unter dem Heckflügel montiert ist. Für Kunden, die dem Gallardo LP 570-4 Superleggera ihre ganz persönliche Handschrift verleihen wollen, hält Lamborghini das breit gefächerte Individualisierungsprogramm „Ad Personam“ bereit.

Technische Daten

Karosserie	
Aufbau	Spaceframe-Rahmenstruktur in Aluminium aus Strangpressprofilen und Druckgussknoten
Karosserie	Aluminium mit Anbauteilen aus Kohlefaser
Motorraumdeckel	Kohlefaser
Heckspoiler	Kohlefaser
Airbags / passive Sicherheit	Zwei-Stufen-Frontairbags, Kopf-Thorax-Airbags bei Ausstattung mit Komfortsitzen, Aufprallschutz in den Türen
Fahrwerk	
Radaufhängungen	Aluminium-Doppelquerlenker, Stabilisatoren vorn und hinten
ESP	inklusive ABS, ASR und ABD
Bremsscheiben	Stahlscheiben belüftet:



	<p>Ø 365 x 34 mm vorn Ø 356 x 32 mm hinten optional Keramikscheiben: Ø 380 x 38 mm vorn Ø 356 x 32 mm hinten</p>
Bremssättel	<p>Achtkolben-Bremssättel aus Aluminium vorn (Sechskolben bei Keramikscheiben), Vierkolben-Bremssättel aus Aluminium hinten</p>
Lenkung	<p>Hydraulisch unterstützte Zahnstangen-Lenkung</p>
Wendekreis	<p>11,50 m</p>
Reifengrößen	<p>Pirelli P Zero Corsa, 235/35 ZR19 vorn, 295/30 ZR19 hinten</p>
Felgen	<p>Leichtmetallfelgen, 8,5" x Ø 19" vorn, 11" x Ø 19" hinten</p>
Motor	
Typ	<p>V-Zehnzylinder, DOHC, 40 Ventile, Benzin-Direkteinspritzung</p>
Hubraum	<p>5204 cm³</p>
Verdichtungsverhältnis	<p>12,5:1</p>
Bohrung x Hub	<p>84,5 mm x 92,8 mm</p>
Ansaugsystem	<p>Variable Ansauggeometrie</p>
Ventilsteuerung	<p>Ein- und Auslassnockenwellen kontinuierlich verstellbar, Antrieb über Ketten</p>
Maximale Leistung	<p>419 kW * (570 PS) bei 8000 U/min</p>
Maximales Drehmoment	<p>540 Nm bei 6500 U/min</p>
Kühlsystem	<p>zwei Wasserkühler, Motorölkühler, Getriebeölkühler</p>
Motormanagement	<p>Bosch MED 9</p>
Motorschmierung	<p>Trockensumpf</p>
Antrieb	



Antriebsart	permanenter Allradantrieb mit Visco-Kupplung
Getriebe	Sechsgang, + R automatisiertes e.gear- System
Kupplung	Zweischeiben-Kupplung Ø 215 mm
Hinteres Differenzial	Sperrdifferenzial 45%
Vorderes Differenzial	Elektronische Schlupfregelung ABD
Fahrleistungen	
Maximale Geschwindigkeit	325 km/h
Beschleunigung 0 - 100 km/h 0 - 200 km/h	3,4 sec. 10,2 sec.
Abmessungen	
Radstand	2560 mm
Länge	4386 mm
Breite	1900 mm
Höhe	1165 mm
Gewicht (trocken)	1340 kg
Gewichtsverteilung	vorne 43%, hinten 57%
Füllmengen	
Kraftstoff	90 Liter
Motoröl	10 Liter
Kühlmittel	20 Liter
Verbrauch	
Getriebe e.gear	
Innerorts	20,4 l/100 km
Außerorts	9,4 l/100 km
Mittel	13,5 l/100 km
CO ₂ -Emission	319 g/km
Abgasnorm	Euro 5 Lev II ***
Verbrauch **	
Manuelles Getriebe	
Innerorts	22,2 l/100 km



Außerorts	10,0 l/100 km
Mittel	14,4 l/100 km
CO ₂ -Emission	344 g/km
Abgasnorm	Euro 5 Lev II ***

* 1kw= 1,34 hp

** nach Dir. EC/1990/100

*** nach My11